

# Ist die AfD eine demokratische Partei?

**Beitrag von „Quittengelee“ vom 3. August 2024 12:41**

## Zitat von Tripod

Es geht mir nicht um die Bewertung von "Migration". Es geht in diesem Thread um die Frage, ob die AfD eine demokratische Partei ist. Und diese Partei phantasiert zum Beispiel über "Remigration". Was bedeuten würde, dass viele hier seit Jahren ansässige Menschen mit Migrationshintergrund nach dem Wunsch dieser Partei das Land verlassen sollen. Und es geht eben um politische Konzepte dieser Partei, Migration zu steuern, die an Menschenverachtung grenzen und bei vielen hier lebenden Menschen mit Migrationshintergrund Ängste auslösen und Unverständnis über die mangelnde Wertschätzung, die ihnen und eben auch ihrer Arbeitsleistung damit entgegengebracht wird.

Ja, das sehe ich auch so.

Du schriebst aber:

## Zitat von Tripod

Viele Praxen wären dann geschlossen und Notaufnahmen nicht besetzt ...

...

Verstehe ich nicht. Ich sprach von arbeitenden und konsumierenden Menschen mit Migrationsgeschichte.

Wieso müssen Menschen arbeiten und konsumieren und unsere Notaufnahmen besetzen und, ich ergänze, Spargel ernten und Tiefgaragen bauen? Klar, wir haben ein Problem, weil uns Fachkräfte fehlen, ideal wäre aber, diese richtig zu bezahlen, egal woher sie kommen. Stattdessen werden Leute ins Land geschleust oder gelockt, die für miese Arbeitsbedingungen und schlechte(re) Bezahlung Jobs erledigen, was ein Problem ist und nichts, wofür man dankbar sein sollte. "Zum Glück arbeitet jemand für wenig Geld und ohne vernünftige Versicherung und fällt wegen Hitzschlag auf dem Feld um, Migration ist ja so wichtig" finde ich genauso verkehrt wie "die Migrant\*innen alle miteinander kosten ja so viel Geld".

Menschen haben nach meiner Auffassung ganz prinzipiell gar keine Funktion. Eine Gesellschaft als System funktioniert nur, wenn sich alle beteiligen, aber das hat nichts damit zu tun, ob jemand in Moldawien oder in Deutschland geboren wurde. Sonst wäre dein Umkehrschluss:

wenn ein Mensch mit Migrationshintergrund keiner Arbeit nachgeht oder kein leckeres Restaurant eröffnet, ist Migration schlecht.